

Erleben, was verbindet.



BusinessMail X.400

Zusatzblatt MailBox X.400 - AS2 Kostenübernahme

# Erläuterungen zu BusinessMail X.400

## Zusatzblatt MailBox X.400 - AS2 Kostenübernahme

### Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Erläuterungen, bevor Sie den Auftrag erteilen. Bitte geben Sie in jedem Fall den Ansprechpartner für AS2 Rückfragen an, sonst kann der Auftrag nicht bearbeitet werden.

### Internet Adresse der AS2 Lösung Ihres Partners

Tragen Sie bitte hier die URL (Internet Adresse) der AS2 Lösung Ihres Partners und wenn gewünscht die alternative SMTP Adresse für das Versenden der MDN ein.

### IP Adresse der AS2 Lösung beim Verbindungsaufbau

Tragen Sie hier die IP Adresse ein, die die AS2 Lösung Ihres Partners beim Verbindungsaufbau zum BusinessMail X.400 System benutzt, falls diese sich von der oben genannten Adresse unterscheidet. Diese wird bei der Firewall von BusinessMail X.400 frei geschaltet. Ohne korrekte Angabe ist keine Verbindung zum BusinessMail X.400 System möglich.

### AS2-ID Ihres Partners

Tragen Sie hier die AS2-ID ein, die im http Header der AS2 Nachricht genutzt wird, um die AS2 Lösung Ihres Partners zu adressieren (Absenderadresse für Nachrichten, die die AS2 Lösung an BusinessMail X.400 zum Weiterversand an Ihre Mailbox übergibt, bzw. Empfängeradresse für Nachrichten, die BusinessMail X.400 Ihrem Partner zustellt).

### Ihre AS2-ID

Tragen Sie hier die AS2-ID ein, die Ihr Partner Ihnen für die AS2 Kommunikation zugewiesen hat (Empfängeradresse für Nachrichten, die die AS2 Lösung an BusinessMail X.400 zum Weiterversand an Ihre Mailbox übergibt, bzw. Absenderadresse für Nachrichten, die BusinessMail X.400 Ihrem Partner zustellt).

### User-ID Ihrer Mailbox oder X.400 Adresse

Tragen Sie hier bitte die User-ID oder die X.400-Adresse Ihrer MailBox X.400 ein, für die die Anbindung an den AS2 Partner eingerichtet werden soll.

X.400 Adressfelder Ihrer Mailbox

S=	Nachname	max. 40 Zeichen	
G=	Vorname	max. 16 Zeichen	
O=	Organisation	max. 64 Zeichen	Pflichtfeld
OU1 =	Organisationseinheit 1	max. 32 Zeichen	
OU2 =	Organisationseinheit 2	max. 32 Zeichen	
OU3 =	Organisationseinheit 3	max. 32 Zeichen	
OU4 =	Organisationseinheit 4	max. 32 Zeichen	
CN =	Commonname	max. 64 Zeichen	falls kein Nachname für Ihre Mailbox eingerichtet wurde
A=		viaT oder dbp	
C=		de	Länderkennung für Deutschland ist unveränderbar.

Die X.400 Adresse, die Ihrem AS2 Partner zugeordnet wird, setzt sich zusammen aus folgenden Adressfeldern:

C=	de	
A=	viaT-AS2	
S=	Ihr Firmenname	max. 40 Zeichen
O=	Firmenname Ihres Partners	max. 32 Zeichen

Falls mehrere Ihrer Mailboxen mit diesem AS2 Partner kommunizieren sollen, können Sie zusätzliche Partnerschaften direkt in WebConfig (siehe nächste Info) konfigurieren oder sich kostenpflichtig über die Helpdesk einrichten lassen.

### WebConfig

Tragen Sie hier den Benutzernamen und das Passwort für Ihren WebConfig Eintrag ein, falls Sie unter der Adresse <https://webconfig.viat.de/webconfiglogin/> die Konfiguration der AS2 Anbindung selbst pflegen wollen. Bitte wählen Sie für den Benutzernamen einen möglichst verfremdeten Begriff und beim Passwort eines, das mindestens 8 Zeichen lang ist und aus Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen (;, :, -, \_ etc.) besteht. Das Passwort können Sie jederzeit in Ihrem WebConfig Eintrag neu setzen. Den Benutzernamen kann nur die zentrale Administration ändern. Sie können sich nach erstmaligem Einloggen auch ein personalisiertes Zertifikat abholen und in Ihren Browser importieren. Dann können Sie sich auch ohne Benutzernamen/Passwort Abfrage einloggen.

WebConfig bietet Ihnen neben der Konfiguration der AS2 Kommunikation und der Partnerschaft(en) auch den Zugriff auf einen Statusreport, in dem Sie den Status der über AS2 versendeten bzw. empfangenen Mitteilungen abfragen können. Außerdem können Sie auch selbst einen Zertifikatsaustausch konfigurieren, falls sich das Zertifikat Ihres Partners ändern sollte. Meldet Ihr Partner uns, als Ihren Serviceprovider für die AS2 Kommunikation, einen Zertifikatsaustausch, wird dieser kostenneutral durchgeführt. Verursacht der Zertifikatsaustausch Probleme, die nicht durch BusinessMail zu vertreten sind, müssen Sie auf Basis der negativen Auslieferbestätigungen die entsprechenden Mitteilungen neu versenden, oder über den Helpdesk die kostenpflichtige Reaktivierung der fehlgeschlagenen Transaktionen beauftragen.

**Default Parameter bei Umsetzung AS2 –X.400**

**Mitteilungs-Typ:** Hier legen Sie fest, welches Format für die X.400 Mitteilung genutzt wird (Default X.400 88/92 Standard).

Bei Einstellung X.400 84 Standard verwendet das AS2 Gateway beim Versenden der X.400 Mitteilungen einen Mitteilungstyp nach X.400 88 Standard (P22), jedoch werden bei den Adressen nur Elemente des X.400 84 Standards (ohne Commonname) und bei binären Anhängen nur BP14 (Nutzdaten ohne Dateiinformation) verwendet. Bei Textbodyparts werden sowohl solche mit ASCII als auch ISOLATIN 1 (Bodypart 15, General Text ISO 8859-1) Zeichensatz unterstützt. Letztere werden bei Übertragung an X.400 Systeme, die nur X.400 84 Standard unterstützen, durch den X.400 MTA in einen ASCII Bodypart umgesetzt. Dabei kann es zu Informationsverlust/-verfälschung kommen.

Bei der Einstellung X.400 88/92 wird auch Bodypart15/FTBP (File Transfer Bodypart, Nutzdaten mit Dateiinformation) unterstützt und es wird bei den Adressen auch der Commonname eingetragen.

**Dokument-Typ in X.400 Mitteilung:** Hier legen Sie fest, in welchem Format das Dokument, das Ihr Partner über AS2 angeliefert hat, in die X.400 Mitteilung eingefügt wird. Standardmäßig wird ein zum Content der AS2 Nachricht adäquater X.400 Bodypart genutzt. Sie können aber festlegen, hier immer ein bestimmtes Format zu nutzen (z.B. 8 Bit Text).

**MDN Versand:** Hier legen Sie fest, wann eine asynchrone MDN erzeugt werden soll (Default ist DN):

sobald die AS2 Übertragung zum AS2 Gateway von BusinessMail X.400 erfolgreich war

sobald das AS2 Gateway die X.400 Mitteilung versenden konnte

sobald die X.400 Mitteilung in Ihrer Mailbox angekommen ist (Delivery Notification, DN)

sobald Sie die Mitteilung verarbeitet haben (Receipt Notification, RN -> **Achtung Kostenpflichtig**).

Wählen Sie hier den Wert sofort oder nach Versand, kann Ihr Partner nicht erkennen, falls es bei der X.400 Auslieferung Probleme gegeben hat. Wählen Sie die Option RN müssen Sie sicherstellen, dass Ihre X.400 Lösung auch eine Lesebestätigung (Receipt Notification) erzeugt.

**Gültigkeitsdauer X.400 Mitteilung in Minuten:** Sie legen hier fest, wann der MTA eine Non Delivery Notification für eine Mitteilung erzeugen soll, die nicht in Ihrer Mailbox ausgeliefert werden kann. Die NDN wird in eine MDN mit Status Verarbeitungsfehler umgesetzt und an die AS2 Lösung Ihres Partners versendet.

**Störungsmeldung durch AS2 Partner**

Darf der AS2 Partner Störungen der AS2 Kommunikation direkt beim BusinessMail X.400 Helpdesk melden, auch wenn bei Fremdverschulden die angefallenen Leistungen Ihnen als „Customer Care by Call“ in Rechnung gestellt werden? Falls Sie dieses Feld nicht ankreuzen, muss der AS2 Partner erst Ihnen die Probleme melden, dann müssen Sie ein Ticket einstellen.

**Abrechnung der Leistungen**

Sollen die beauftragten Leistungen verschiedenen Buchungskonten (Rechnungen) zugeordnet werden, so muss für **jedes** Buchungskonto (Rechnung) ein getrennter Auftragsvordruck ausgefüllt werden. Für jedes Buchungskonto wird monatlich eine Rechnung erstellt.

**Abweichende Rechnungsanschrift**

Soll die Rechnung nicht an den Auftraggeber sondern an den MailBox X.400-Nutzer gesendet werden, so benötigen wir die Rechnungsanschrift.

**Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Telekom Deutschland GmbH**

# BusinessMail X.400

## Zusatzblatt MailBox X.400 - AS2 Kostenübernahme

Kundennummer  
Buchungskonto

<b>Auftraggeber</b>	<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Firma
	Titel, Namenszusatz		
	Name, Vorname / Firma		
	Postleitzahl, Ort		
*) nur bei Privatpersonen	Gebäude, Stockwerk		

<b>Ansprechpartner für Rückfragen</b>	<input type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Firma
	Telefon		
	Telefax		
	E-Mail		

<b>Internetadresse Ihrer AS2 Lösung</b>	URL (http Adresse) Ihrer Anwendung
	Alternative SMTP Adresse für MDN
<b>IP Adresse Ihrer AS2 Lösung beim Verbindungsaufbau</b>	IP-Adresse zur Freischaltung bei Firewall von BusinessMail X.400

<b>AS2-ID Ihres Partners</b>	AS2-ID im http Header
<b>Ihre AS2-ID</b>	AS2-ID im http Header

<b>User-ID Ihrer Mailbox oder X.400 Adresse</b>	User-ID		
	Länder Code	C=	de
	ADMD	A=	
	Nachname/Surname	S=	
	Vorname/Givename	G=	
	Organisation	O=	
	Organisationseinheit 1	OU 1=	
	Organisationseinheit 2	OU 2=	
	Organisationseinheit 3	OU 3=	
	Organisationseinheit 4	OU 4=	
	Commonname	CN=	

<b>WebConfig</b>	Benutzernamen:	Passwort:
------------------	----------------	-----------

<b>Default Parameter</b>	Mitteilungstyp (Default P22)	<input type="checkbox"/> X.400 84 Standard (P2)	<input type="checkbox"/> X.400 88/92 Standard (P22)
--------------------------	------------------------------	---	---

bei Umsetzung AS2 -X.400	Dokumententyp in X.400- Mitteilung (Default aus MIME Content übernommen bei MailBox bzw. 8 Bit Text bei MailBox mit erweiterter EDI Funktionalität)	<input type="checkbox"/> IA5-IRV (ASCII, 7 Bit Text)	<input type="checkbox"/> ISO 8859-1 (8 Bit Text)
		<input type="checkbox"/> Binär ohne Dateiname (BP 14)	<input type="checkbox"/> Aus MIME Content übernehmen
	MDN Versand (Default DN)	<input type="checkbox"/> sofort	<input type="checkbox"/> Nach Versand von Mitteilung
		<input type="checkbox"/> Auf Basis Delivery Notification (DN)	<input type="checkbox"/> Auf Basis Receipt Notification (RN)
Gültigkeitsdauer X.400 Mitteilung in Minuten (Default ist 1440 = 24 h) Zeit in Minuten:			
Störungsmeldung durch AS2 Partner	<input type="checkbox"/> Der Partner darf auch kostenpflichtige Störungen melden		

Alle Leistungen dieses Auftrages sollen abgerechnet werden wie folgt:

Abrechnung der Leistungen	<input type="checkbox"/> Über ein bereits <b>bestehendes</b> Buchungskonto (Rechnung) 1) 2)	_____
	1. Buchungskonto bitte Ihrer Telekom Rechnung entnehmen (oben rechts angegeben)!	
	2. Von diesem Buchungskonto werden die uns vorliegenden Angaben für Rechnungsempfänger und Einzugsermächtigung übernommen.	
	<input type="checkbox"/> Über ein <b>neues</b> Buchungskonto (Rechnung).	
	<input type="checkbox"/> Der Rechnungsempfänger ist identisch mit dem Rechnungsempfänger für Buchungskonto (Rechnung)	_____
<input type="checkbox"/> Es wurden neue Angaben zum Rechnungsempfänger gemacht.		

Bitte erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung. Benutzen Sie dafür bitte die vorgesehenen Ausfüllfelder.

Rechnungs- empfänger falls abweichend vom Auftraggeber	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Firma    Titel	Buchungskonto (REDI)
	Name, Vorname/ Firma	
	Straße, Nummer/ Postfach	
Postleitzahl, Ort		
Einzugs- ermächtigung	Geldinstitut	
	Bankleitzahl	Kontonummer
	Kontoinhaber/-in	
<b>Sie erlauben uns, die Rechnungsbeträge bis auf Widerruf direkt von Ihrem Konto einzuziehen.</b>		
Ort, Datum		<b>X</b> Unterschrift/ Stempel

Interne Vermerke	Vertriebsbeauftragter	VNR
	Telefon/ Telefax	OENR
	Bearbeiter	BKTO
	Telefon/ Telefax	V-Punkt
	Grus	USt.Kz.